C-Junioren Saison 2019/2020

JFV FUN C-Junioren Landesklasse Süd

C-Junioren 0 : 0 Wacker Ströbitz am: 18.08.19

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Schliebe Felix					70			2.0
2	Friese Jonas					40		1	2.8
3	Leonard Nunez Marc-Luis					70			2.6
4	Bäcker Luca					70			1.6
5	Nitschke Philip					70			2.7
7	Brüll Elias Balthasar					70			2.6
8	Nitschke Leon-Pascal					70			2.6
9	Schlodder Jonas					70			3.9
10	Brose Erik					70			3.2
11	Krück Dean-Lennox					70			4.4
13	Jantschke Josua			1 (9)		28		1	5.0
12	Pusch Hendrik					42	1		4.8
15	Grund Len-Jonas					21	1	1	5.0
17	Molkenthin Michael					9	1		4.8
21	Ledesma Carmona Wiktor Filip					0			0.0
16	Grunow Paul					0			0.0

Gelbe Karte: Jantschke Josua in der 9min (Foulspiel),

Spielbericht

Bei bestem Fußballwetter und sehr tollen Randbedigungen waren alle Weichen gestellt um einen gut in die Saison zu starten. Mit Wacker Ströbitz hatte man ein vermeindlich machbaren Gegner vor der Linse und so war natürlich ein Dreier das Ziel. Aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Wacker fand gut ins Spiel und Torwart Felix Schliebe musste sich in der 17. und 21.Minute zweimal richtig lang machen um seinem Team die Null in die Halbzeit zu retten. Weil man zu weit von Gegener stand und sich die Gäste im verweisten zentralen Mittelfelfd tummeln konntenfand die Fußballunion garnicht ins Spiel. So kombinierten die Stöbitzer nach Lust und Laune und wurden erst vor dem eigenen Strafraum gestört. Das man in der ersten fünf Minuten sieben Ecken gegen sich hatte war der beste Beweis dafür. Mit der ersten Chance für den JFV machte Jonas Schlodder zwar ein Tor, allerdings wohl aus abseitsverdächtiger Posiion. In der Halbzeitpause wurden gerade die taktischen und läuferischen Defiziete angesprochen. Geholfen hat es allerdings Nichts. Nur die von Luca Bäcker organisierte Abwehr und der Dauerläufer Leon Nitschke verhinderten Schlimmeres. Stürmer Erik Brose versuchte zwar das Mittelfeld zu schließen fehlte aber dadurch bei einigen Offensivaktionen. So war die obtische Überlegenheit auch in Hälfte zwei auf Seiten der Gäste. Trotzdem boten sich der Fußballunion die besseren Möglichkeiten. Erik Brose verzog nach tollem Anspiel von Len-Jonas Grund aus Nahdistanz, wobei er auch den freistehenden Jonas Schodder nach hätte anspielen können. Dieser versäümte ebenfalls seine Farben, freistehend vorm Tor, in Front zu bringen. Aus dem Gewühl heraus traf Wacker wenig später nur den Pfosten. Allerdings jubelte in der Schlußminute der Gubener Anhang. Jonas Schlodder nutzte aus spitzem Winkel das Anspiel von Henrik Pusch. Der folgende erneute Abseitspfiff war nicht für jeden nachzuvollziehen. Unter dem Strich kam beim Trainerduo trotzdem keine Wehmut auf. Sicher hatte die Fußballunion die weitaus besseren Möglichkeiten einen Sieg einzufahren. Von der Spielanlage und vom Teamgeist her konnte man mit dem 0:0 mehr als zufrieden sein. Wenn nur etwa sechs Spieler annähernd ihr Potenzial ausschöpfen und taktische Vorgaben weiter ignoriert werden, wird man schnell mit dem Abstiegsgespenst zu tuen bekommen. GG